

# Bleiben wir bei Plone?

## Arbeitsgruppe 1

- Plone war vor 2 Jahren (besonders um Weihnachten 2013) unzuverlässig und langsam. Bestimmte Elemente im Quellcode von Seiten (Bilder im base64-Format) brachten die Plone-Instanzen reihum zum Absturz. – Ein im Januar eingespielter Patch hat den Fehler behoben.
- Wartungsaufwand für Plone ist sehr hoch, sHKs bringen keinerlei Vorkenntnisse mit, Einarbeitungskurve für Plone ist hoch
- auf Anregung der UB wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die von sich aus untersuchen will, ob es eine Option gibt, von Plone wegzugehen
- Prämissen der Arbeit:
  - keine Schnellschüsse!
  - kein Umstieg auf ein anderes System, bevor nicht alle Instanzen einheitlich auf Plone 4.3 sind
  - ein anderes System muss *besser* sein als Plone, kein mittelmäßiges durch ein mittelmäßiges ersetzen
  - Funktionsumfang muss erhalten bleiben
  - neben CMS Einbeziehung wichtiger Bereiche bei der Auswahl eines neuen Systems
  - der Vergleich der Systeme soll so objektiv wie möglich vorgenommen werden (Anforderungskatalog)
- gründlicher untersucht wurden bisher ca. 10-12 Systeme, darunter TYPO3, TYPO3 Neos, Drupal, CoreMedia, Fiona CMS, WordPress

# Bleiben wir bei Plone?

## Arbeitsgruppe 2

- Ohne die Existenz der AG 1 zu beachten, wurde 2014 im Computer- und Medienservice unter Leitung des Technischen Direktors eine zweite Arbeitsgruppe gegründet, die das Ziel hat, den Weg zu einem neuen System zu erarbeiten
- in den letzten zwei Monaten wurde eine Umfrage an der HU zu den Stärken und Schwächen des Systems durchgeführt
- Ergebnisse wie erwartet breit gestreut: keine Euphorie, aber auch kein Shitstorm, sondern sachliche Überlegungen

## Die wichtigsten Ergebnisse der Umfrage zum Content-Management-System der HU

### Lob & Tadel

#### Gelobt werden

- die Unterstützung durch den CMS
- die angestrebte Einheitlichkeit
- die Einbindung anderer HU-Systeme
- die einfache Bedienung bei Grundfunktionen
- die Sicherheit
- der Open-Source-Charakter

#### Kritisiert werden

- Anforderungen jenseits von Grundfunktionen sind nicht nutzerfreundlich zugänglich
- die Geschwindigkeit
- das Design: individuelle Anpassungen nicht möglich; nicht konsequent durchgestaltet; unübersichtliche Konstellation der Menüs
- die schlechte Dokumentation
- schwierig, studentische Hilfskräfte mit Vorkenntnissen zu finden

Die Probleme werden aber prinzipiell nicht im konkreten System, sondern in der Finanzierung und Organisation an der HU gesehen.

# Bleiben wir bei Plone?

## Gewünscht werden

- Frontend-Inline-Editing
- Mehr automatisch generierte Seiten, die zugleich individualisierbar sein sollen, z.B. Download-Listen
- Vorschaufunktion
- Nachvollziehbare Nutzerverwaltung
- History- und Undo-Funktion
- Einfacheres Hochladen von Dateien (wildcard.foldercontents)
- Anzeige von nicht funktionierenden Links
- Einbindung anderer Applikationen
- Arbeit mit externem Editor
- Brauchbarer Bilderdienst
- Mehr Bilderauswahl in den Vorlagen (verschiedene Positionen für Bilder)
- Datenbank, um Informationen der Mitarbeiter\_innen zentral zu bearbeiten
- Einfache Einbindung einer Forschungsdatenbank
- Tools, um Barrierefreiheit zu erhöhen
- Tool zum schnellen Abgleich vieler Dateien zwischen PC und Server
- Konferenztool
- Standardanwendungen wie Blogs, Kalender, News, Interaktivität
- Ausklappbarer Text (Akkordeon-Absatz)
- Bildkarussell
- Automatisches System für Kurznachrichten mit RSS-Ausgabe
- Automatische Erstellung von Short-URLs, QR-Codes, vCards
- Einbindung von iCal-Terminen (Import/Export)
- Bessere Vernetzung mit anderen Plone-Seiten
- Anpassung der Benutzeroberfläche an individuellen Workflow
- Kontextbezogene Hilfefunktion in Plone
- Mehr Unterstützung seitens der HU
- Kapazitäten im CMS bei Personal und Zeit

# Bleiben wir bei Plone?

## Gibt es alternative Lösungen?

Folgende Content-Management-Systeme werden erwähnt und beurteilt:

### **Drupal**

- Unzuverlässig
- Ab Version 7 zu komplex und fehleranfällig, größere Versionsabhängigkeit der Erweiterungen
- Nicht wirklich besser als Plone

### **Joomla**

- Komplex, zu unübersichtlich
- Schwierig ohne Ausfallzeiten zu aktualisieren
- Für eine Universität wohl nicht praktikabel

### **TYPO3**

- Für die meisten Anwender zu kompliziert
- Mehr Möglichkeiten als Plone
- Benutzerfreundlicher als Plone
- Weniger geeignet als Plone, aber in Usability besser (häufigste Arbeitsabläufe lassen sich in zwei Klicks erledigen)
- Meist unzuverlässig, da oft zusammengeschustert

### **Wordpress**

- Viel Spielraum
- Visuell ansprechend
- Einfach zu bedienen
- Schwer zu vergleichen
- Für eine Universität wohl nicht praktikabel
- Performanz bei Bearbeitung und im Betrieb lässt sehr zu wünschen übrig
- Probleme mit dem CSS
- Verlangt sehr oft Updates
- Macht nur Sinn, wenn Blog das zentrale Element der Site ist

### **Contao**

- Gutes System für kleine Sites

- Diagramme
- Handout